



## **Im Dreiklang**

Gemeindebrief der Evangelischen  
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

**Ausgabe**  
Frühling 2023

Rufen Sie uns an für eine  
kostenlose Beratung:  
**02323/1725461**



Regionaler Ansprechpartner in Herne  
[www.moor-immobilien.de](http://www.moor-immobilien.de)

## SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

- KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG VOR ORT
- MARKTGENAUE ANALYSE  
... DURCH VERSCHIEDENE BEWERTUNGSVERFAHREN  
... UND DATEN AUS DEM GUTACHTERAUSSCHUSS



**WIR KÜMMERN UNS UM ALLES UND STEHEN AUCH NACH DER  
NOTARIELLEN BEURKUNDUNG JEDERZEIT AN IHRER SEITE!**

Neben unserem großem Netzwerk erwerben wir auch selbst Immobilien.

Geschäftsinhaber: A. Moor  
Hibernia Str. 51, 44623 Herne

*aktiv bleiben  
sich wohl fühlen  
versorgt sein*



**Chelonia**  
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

**Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.**



### Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevoll, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66  
Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07



**GUTSCHEIN für einen GRATIS - SCHNUPPERTAG**

in unserer Chelonia Tagespflege Herne. **Kostenfrei und unverbindlich zum Kennenlernen.**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07

# Inhaltsverzeichnis

<b>Andacht</b>		
<b>Ankündigungen</b>		
Sonntagsgottesdienste mit Ortswechsel im März	5	
Weltgebetstag am 3. März	6	
Friedensgebete vor der Kreuzkirche	8	
Termine Trauercafé im März und Mai	8	
Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche	9	
Neue Impulsgottesdienste	9	
35 Jahre im Dienst der Gemeinde	10	
Termine Café zum Sonntag mit Geburtstagsfeier	12	
Kinderseite	13	
Konzerte in der Christuskirche	14	
Konzertankündigung zum 4. Juni	14	
	<b>4 Aktuelles</b>	
	Einladung zum Kirchentag in Nürnberg	15
	Kirchenmusiker Axel Lask verstorben - ein Nachruf	16
	Neues aus dem Familienzentrum Dreifaltigkeit	17
	Neues aus der Kita Luther	18
	Neues Jahresthema in der Kinderkathedrale	20
	Regelmäßige Gruppen und Kreise	22
	Infos aus dem Presbyterium	24
	<b>Rückblick</b>	
	Weihnachtskonzert mit dem Jungen Chor	25
	Aus der Frauenhilfe Christus und Luther	26
	Männerkreis in der Christuskirche trifft sich wieder	27
	Freud und Leid	28
	Kontaktdaten - Diakoniebüro für Herne-Süd	29
	Kontaktdaten - Homepage und Facebook, Impressum	30



Liebe Leserinnen und Leser,  
**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.**

**Johannes 14,6**

Ich habe vor einiger Zeit folgende Geschichte zu diesem Bibelspruch gelesen:

**„Mühsam kämpfen sich zwei Männer durch den undurchdringlichen Dschungel Malaysias - ein entfloherer Kriegsgefangener und ein Einheimischer. Sie sind unterwegs zur Küste und hoffen, von dort aus in die Freiheit zu gelangen. Erschöpft und zweifelnd fragt der Soldat seinen Begleiter, ob er sicher sei, dass es der richtige Weg ist. Der Eingeborene schaut ihn an und sagt:**

**"Hier gibt es keinen Weg, ich bin der Weg!"**



Kommen uns diese Worte bekannt vor? Jesus hat sich in der Nacht vor seiner Kreuzigung in seinen Abschiedsreden ähnlich geäußert. Zuvor hatte er mit seinen Freunden über die Herrlichkeit der himmlischen Welt gesprochen. Auf die unausgesprochene Frage "Wie kommen wir zu Gott und in seine Welt?" antwortete er: **"Ich bin der Weg zum Vater, einen anderen Weg gibt es nicht."**

Wenn wir darüber nachdenken, spüren wir, dass es hier um mehr als eine Wegbeschreibung geht.

Jesus wollte damit deutlich machen, dass an ihm, dem Retter und Erlöser, kein Weg vorbeiführt. Außer ihm gibt es keine Versöhnung und keinen Frieden mit Gott.

**Aber was heißt das für uns?** Auch wir stehen in der Gefahr, in einer immer chaotischer werdenden Welt die Orientierung zu verlieren. Schauen wir auf das, was unsern Alltag beschwert: Wie viele Menschen laufen in die falsche Richtung. Sie schaden sich selbst und uns.

Manche sind nur Mitläufer. Andere schlagen bewusst einen verkehrten Weg ein.

Da reicht es nicht mehr aus, eine vage Vorstellung davon zu haben, wo der richtige Weg sein könnte. Schauen wir auf unsere Erde, die so anfällig geworden ist: Täglich neue Hiobsbotschaften von Zerstörung, Hungersnöten, Naturgewalten oder auf den ungeheuerlichen Krieg vor unserer Haustür, der seit fast einem Jahr großes Leid über die betroffenen Menschen bringt, und es ist nur einer von vielen Kriegsschauplätzen auf unserer Welt.

Wo ist der Weg, den wir beschreiten müssen, auf den die Menschen, die orientierungslos sind, sich mitnehmen lassen? Wir brauchen Gewissheit und einen Begleiter, der nicht nur den Weg kennt, **sondern selbst der Weg ist.** Mit anderen Worten: **Wir brauchen Jesus, der uns und allen Verirrten den richtigen Weg weist.**

Eine mutmachende Botschaft: Es gibt einen Weg zu Gott! Er steht uns allen offen. Jesus kommt uns entgegen. Er ist auf dem Weg zu uns. Er gibt uns Kraft, damit wir ihm entgegengehen können. Er gibt uns Stärke, damit wir für ihn den Weg bereiten. Er schenkt uns Freude, damit wir auf unserem Weg mit ihm nicht den Mut verlieren.

„Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl!“

Die dritte Strophe des Liedes von Hedwig von Redern (EG 650) antwortet:

„Du weißt den Weg für mich, das ist genug“!

Er weiß den Weg für alle Menschen. Auf ihn sollten wir vertrauen und ihm auf seinem Weg folgen.

**Ihre Irmhild Hartmann**

## Sonntagsgottesdienste mit Ortswechsel im Monat März

Die Sonntagsgottesdienste der Petrus-Kirchengemeinde finden weiterhin mit Ortswechsel statt.

Geplant sind folgende Gottesdienste:

**Sonntag, 5. März, 10 Uhr, mit Abendmahl,**  
Lutherkirche

**Sonntag, 12. März, 10 Uhr, mit Taufe,**  
Dreifaltigkeitskirche

**Sonntag, 19. März, 10 Uhr,**  
Christuskirche

**Sonntag, 26. März, 10 Uhr, mit Abendmahl und Verabschiedung Presbyterin Claudia Steinhartd und Einführung Presbyter Patrick Kühn,**  
Lutherkirche

Bitte beachten Sie auch den Gottesdienstkalendar auf unserer Homepage [www.petrus-kirchengemeinde-herne.de](http://www.petrus-kirchengemeinde-herne.de) sowie die Ankündigungen in den Medien.

**Ihr Horst-Hermann Bastert**

Evangelisches  
Johanneswerk



**Eva-von-Tiele-Winckler-Haus**  
Alten- und Pflegeheim

**Leben in Sicherheit und Würde**

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ 02323-94 72-0

[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)

## Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag,

den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

**Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan** geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tigerstaaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung **finden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.**

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Die meisten Taiwan\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. **Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.**

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag, ökumenisch vorbereitet von Frauen der Pfarrei St. Dionysius und der Petrus-Kirchengemeinde, am Freitag, dem 3. März, um 15 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche, Regenkamp 78.**



**Radish Omelet with Minced Celery**  
(Radieschen Omelette mit gehacktem Sellerie)  
Für 4 Personen

#### Zutaten:

- 200g Radieschen
- 5 Eier
- 2 EL gehackter Staudensellerie
- 2 1/2 EL gehackte Frühlingszwiebeln
- 2 EL Sahne
- 4 EL Öl

#### Zubereitung:

Die Radieschen gründlich waschen, trocknen und würfeln. In einer Pfanne mit einem EL Öl leicht anbraten (ca. 3 min) und aus der Pfanne nehmen. Die Eier in einer Schüssel verrühren und mit der Sahne aufschlagen. Staudensellerie, Frühlingszwiebel und Radieschen dazu geben und gut verrühren. In der Pfanne 3 EL Öl erhitzen und die Eiermasse in die Pfanne geben. Bei geringer Hitze das Omelette backen, bis der Boden gebräunt ist, wenden. Kurz auf der zweiten Seite backen.

## Friedensgebet an jedem Samstag auf dem Europaplatz

Seit vor gut drei Jahren so genannte ‚Besorgte Bürger‘ auf Herner Straßen aufmarschierten, gibt es **jeden Samstag um 11 Uhr das Ökumenische Friedensgebet vor der Kreuzkirche**. Katholische und Evangelische Gemeinden in Herne haben entschieden, diesen geistlichen Impuls mitten in der Innenstadt weiter zu pflegen, denn leider gibt es immer noch mehr als genug Gründe, sich für den Frieden einzusetzen und für den Frieden zu beten. **Herzliche Einladung!**



Auch im Jahr 2023 beten Christen und Muslime öffentlich für den Frieden in der Welt: hier Pfarrerin Melanie Jansen am 14. Januar vor der Herner Kreuzkirche mit Tuncay Nazik, Islamische Gemeinde Röhlinghausen.

## Herzliche Einladung zum Trauercafé

### Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so ‚normal‘ weiter. Sie aber fühlen sich nicht ‚normal‘. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf andere. Sie werden bei uns feststellen: ‚Ich bin nicht allein!‘. In unserem Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht kommen Sie auch einfach vorbei und hören NUR zu. Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da: Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!

Wir treffen uns im Lutherhaus am:

**Freitag, 10. März 2023 und 19. Mai 2023**  
**15:00 bis 17:00 Uhr**

Es gibt Tage,  
 an denen ist die Traurigkeit so groß,  
 dass sie nicht in ein Herz passt.

**Ihre Silke Gregor**



## Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
01.04.2023			<b>18.00 Uhr</b> <b>Abendgottesdienst,</b> LP Mike Zimmer
02.04.2023 <b>Palmarum</b>	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst,</b> Pfr. Nehme	<b>10 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> Pfr. Bastert	
06.04.2023 <b>Gründonnerstag</b>	-	<b>15 Uhr</b> <b>Tischabendmahlsfeier</b> <b>mit Lutherchor</b> Pfr. Bastert	<b>10 Uhr</b> <b>Kindergarten-Gottesdienst</b> Pfr. Nehme
07.04.2023 <b>Karfreitag</b>	<b>15 Uhr</b> <b>Gottesdienst zur Sterbe-</b> <b>stunde Jesu,</b> Pfr. Nehme/Fr. Heintze	<b>10 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit</b> <b>Abendmahl,</b> Pfr. Bastert	<b>10 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit</b> <b>Abendmahl,</b> Pfr. Nehme/Fr. Heintze
08.04.2023 <b>Karsamstag</b>	<b>Siehe Dreifaltigkeit</b>	<b>21 Uhr</b> <b>Osternachtsgottesdienst</b> Pfarrer Bastert/ Laienpr. Buschmann	<b>Siehe Dreifaltigkeit</b>
09.04.2023 <b>Ostersonntag</b>	<b>07.30 Uhr Andacht</b> <b>11 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> Pfr. Nehme	<b>10 Uhr</b> <b>Festgottesdienst mit</b> <b>Abendmahl</b> LP Rüdiger Buschmann	<b>10.00 Uhr</b> <b>Ostergottesdienst mit dem</b> <b>CVJM-Posaunenchor,</b> Pfr. Bastert
10.04.2023 <b>Ostermontag</b>	<b>Siehe Dreifaltigkeit</b>	<b>10 Uhr</b> <b>Zentraler Gottesdienst</b> Pfr. Bastert LP Rüdiger Buschmann	<b>Siehe Dreifaltigkeit</b>

## Herzliche Einladung zu den nächsten Impulsgottesdiensten

Am **17.März, um 18 Uhr, im Lutherhaus**

Am **21.April, um 18 Uhr, im Lutherhaus**

Einzelheiten zu den Impulsgottesdiensten können Sie über die Homepage der Petrus-Kirchengemeinde und die Medien erfahren.

**Ihre Birgitta Zeihe-Münstermann**

## Ruhestand nach 35 Jahren Dienst in der Gemeinde - Horst Bastert im Gespräch mit Günter Mydlak

Pfarrer Horst Bastert (65) geht in den Ruhestand. **Sein Entpflichtungs-Gottesdienst findet am 23. April um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt**, und sein letzter offizieller Arbeitstag ist der 31. Mai 2023. Dann enden 35 Jahre Pfarrdienst rund um den Regenkamp für ihn. In dieser Zeit hat er - nach vorsichtigen Schätzungen - rund 500 Menschen getauft, mehr als 1500 Personen beerdigt, etwa 150 Paare getraut und rund 700 Jugendliche konfirmiert. Welch eine Wegstrecke. Aber er hat auch 35 Jahre lang den **Rückbau der Gemeinde** organisiert; organisieren müssen, denn auch sinkende Mitgliederzahlen und schrumpfende Einnahmen begleiteten Horst-Hermann Bastert.

"Als ich 1988 anfang, hatten wir **im Gemeindehaus West an der Oskarstraße** noch fünf Krabbel- und Kindergruppen, die Frauenhilfe, den Männerkreis, die Gruppe Wohnen im Ruhestand (WiR), den Nabu, und auch ein Kochkursus der Katholiken für allein erziehende Mütter war bei uns zu Gast", erinnert sich der gebürtige Bielefelder. "Den haben wir dann ökumenisch betrieben." Zur Gemeinde gehörten drei Pfarrbezirke - Süd (Hans Muthaupt), West (Horst Bastert) und Feldkamp (Werner Beyna) - mit drei Pfarrstellen und zwei Kindergärten. "Ich habe damals bis zu 150 Hausbesuche im Jahr gemacht, etwa bei Geburtstagen, und mit einer Pfarrstelle war praktisch **das ganze Milieu einer Kirchengemeinde** abgebildet." (Bastert)

Heute ist das Haus an der Oskarstraße längst Geschichte, das Gemeindehaus am Regenkamp ist an das Evangelische Kinderheim abgetreten, und die Gemeinde Dreifaltigkeit ist 2009 in einer Gemeinde-Fusion in der Petrus-Gemeinde aufgegangen, gemeinsam mit der Lutherkirche und der Christuskirche. In der Petrus-Gemeinde gibt es heute noch andert-halb Pfarrstellen für drei Bezirke, und alle Beteiligten sind heilfroh, dass die Landeskirche und der Kirchenkreis ihr Einverständnis gege-

ben haben, Basterts Stelle "in vollem Umfang" neu zu besetzen.

**Bei allem Schrumpfen durften aber auch die Inhalte nicht verloren gehen.** "Unsere drei Kindergärten mit 250 Kindern in der Petrus-gemeinde habe ich immer als Schwerpunkt angesehen, und dass das Projekt einer Kinder-Kathedrale in der Christuskirche verwirklicht wurde, finde ich großartig", so Horst Bastert. Es macht ihn auch dankbar, dass die Petrus-Gemeinde in der Lutherkirche derzeit zum vierten Mal ein „Kirchenasyl“ gewährt; diesmal für eine syrische Familie. Auch **die Ökumene** lag ihm immer am Herzen. "Wir müssen als Kirche gemeinsam in der Öffentlichkeit präsent sein, zum Beispiel beim **Friedensgebet** samstags vor der Kreuzkirche." Oder wie bei der ökumenischen Pilgerradtour 2022, die er mit Laienprediger Rüdiger Buschmann und Pastor Meinolf Mika von der Pfarrei St. Dionysius organisierte.

Bei alledem galt für Horst Bastert immer: "Für mich ist **das Kreuz** der Mittelpunkt allen christlichen Glaubens." Und **das Brockmeyer-Kreuz in der Dreifaltigkeitskirche** hat er stets als "große Herausforderung" angesehen und sich in seinen Predigten oft daran abgearbeitet. "Schon als junger Pfarrer habe ich bei Gastpredigten gedacht: In dieser Kirche mit dem ungewöhnlichen Kreuz und der seltenen Zeltdachform wäre ich gerne Pfarrer." Sein Sehnen wurde erhört. "Und die vorgegebenen **Predigttexte** der Landeskirche haben in 35 Jahren dazu geführt, dass ich wohl die halbe Bibel durchgepredigt habe. Rauf und runter." Nach dem Ausscheiden von Pfarrer Werner Beyna im Jahr 2000 hat er einige Zeit bis zu 100 Gottesdienste jährlich geleitet und etwa 50 Predigten geschrieben.

Bei der Frage nach seiner Arbeitszeit-Belastung schmunzelt er. "Ich habe als Pfarrer keine Wochenarbeitszeit. So etwas gibt es gar nicht." Kann man denn dann noch Pri-

vates und Berufsleben voneinander trennen? "Das habe ich nie getan - genau wie mein Vater und meine Großväter habe ich mein Leben immer in und mit der Gemeinde gelebt." Das sei aber ohne seine Ehefrau Birgit und seine **Familie** nicht möglich gewesen - "ganz klar: Ohne sie hätte ich das nicht geschafft." Über das Ende seiner Dienstzeit sagt er ohne Wenn und Aber: "Ich muss aufhören mit dem Pfarramt - als Vorsichtsmaßnahme, auch aus gesundheitlichen Gründen." Die Familie habe

jetzt Vorrang - seine Frau, sein Sohn, seine Schwiegertochter und vor allem seine beiden Enkelkinder Tom und Malia (2 und 4 Jahre alt).

Von seinen Pflichten als Gemeindepfarrer wird Horst Bastert jetzt entbunden. "Aber ich darf ja weiterhin taufen, trauen, beerdigen oder einen Gottesdienst leiten, und das mache ich auch, wenn ich gebeten werde. Ich sag's mal so: Die Pflichten fallen alle weg - aber **Verkündigung und Seelsorge** bleiben."



Ein Pastorenleben mit der Gemeinde:  
Pfarrer Horst-Hermann Bastert am Aufgang zur Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp.



**Jetzt spenden  
und helfen!**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

Foto: Ökajir Nejima

## Termine für das Café zum Sonntag

Das Café zum Sonntag, mit Geburtstagsfeier, findet (mit einigen Ausnahmen) am 3. Sonntag eines Monats statt.

**19. März, 16. April und 14. Mai**  
**15.00-17.00 Uhr im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche**

Das Team des Cafés freut sich auf Ihr Kommen.



Zum Jahresauftakt gab es wieder selbst gebackene Waffeln.



Gemeinschaft erleben am Sonntagnachmittag.



Wer Geburtstag hatte, wird per Postkarte zum Sonntagscafé besonders eingeladen. Irmhild Hartmann und Rüdiger Buschmann führen durch die Programmpunkte des Cafés. Fotos Günter Mydlak



**HENNING**

WO GIBT  
 ES DEN  
 BESTEN  
 SERVICE  
 FÜR IHREN  
 FORD  
 IN  
 HERNE?

Henning Automobil GmbH  
 Ford Servicepartner  
 Roonstraße 67  
 44268 Herne  
 Tel. 02323 - 98 69 0  
[www.henning-automobil.de](http://www.henning-automobil.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**



## Apfel-Pommes

### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Die nächsten Konzerte in der Christuskirche

### Sonntag, 05. März, 17h:

Konzert für Violine, Saxophon und Orgel/  
Klavier

mit Gisela Röbbelen (Violine), Burghard Corbach (Saxophon) und Wolfgang Flunkert (Orgel/Klavier)

### Sonntag, 02. April 2023, 17h:

Joseph Haydn, „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“

für Streichquartett mit Lesung der Bibelstellen

### Sonntag, 14. Mai 2023, 17h:

Konzert mit der Gruppe „Velvet“ – Irish & Scottish Folk auf traditionellen Instrumenten: Fetzig und besinnliche Volksmusik

Ihre **Brigitte Wilms**



## Sie haben uns vermisst? Wir Sie auch!

Nach langer Abwesenheit, bedingt durch den Corona Lockdown, melden wir uns bei Ihnen zurück. Einen bunten Strauß schöner Melodien möchten wir Ihnen beim Sommerkonzert der Chöre Herner MGV 1862 Sangeslust und der MGV Concordia 1892 Herne-Sodingen am 04. Juni 2023 im Lutherhaus Herne-Süd überreichen.

Lassen Sie sich von vielen bekannten, aber auch modernen Stücken überraschen. Unter der Leitung von Joachim Stückemann werden wir und unsere musikalischen Gäste aus der Städtischen Musikschule Herne für einen abwechslungsreichen Nachmittag sorgen.

Karten, zum Eintrittspreis von 12,00 €, können im Vorverkauf ab Anfang Mai im Ge-

meindebüro der Lutherkirche, bei jedem Sänger oder direkt am Konzerttag an der Kasse erworben werden.

Außerdem bieten wir Ihnen unter der Tel. Nummer (02323) 12967 einen kostenlosen Lieferservice der Konzertkarten an. Veranstaltungsinformationen auf einen Blick:

**Wo?** Lutherhaus, Ev. Petrus-Kirchengemeinde Herne, Lutherstr.1, 44525 Herne

**Wann?** 04. Juni 2023 um 16.00 Uhr, Einlass 15,30 Uhr

**Kartenpreis?** 12,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr **Uwe Gregor**



## Teilnahme am Kirchentag in Nürnberg 2023

Nach vier Jahren Pause endlich wieder Kirchentag!  
Veranstaltungen so vielfältig wie das Leben – vom 7. bis 11. Juni 2023 unter der Kirchentagslosung: „Jetzt ist die Zeit...“!

Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert. Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen, offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben.

Menschen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstler/innen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. Nicht-Gemeinde-Organisationen sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit.

### Und Sie sind mitten drin!

Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson – der Kirchentag feiert Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Alle sind willkommen!

Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können. Oder schauen Sie nur an einem Tag oder Abend vorbei, auch das ist möglich!

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt, auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

**Alle Informationen finden Sie unter:**  
<https://www.kirchentag.de/>

Die Anmeldung und Fahrt erfolgt eigenverantwortlich. Für Jugendliche, Mitwirkende und Helfende besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss vom Landesausschuss Westfalen zu bekommen. Die beiden Herner Kirchentagsbeauftragten (Pfr. Niels Nieborg und Presbyter Rüdiger Buschmann) sind bei Rückfragen gerne behilflich.

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Kirchentag!

**So Gott will und wir leben – sehen wir uns beim Kirchentag 2023 in Nürnberg!**

### Ihr Rüdiger Buschmann

(Synodalbeauftragter des Kirchenkreises, Mitglied des Landesausschusses Westfalen)



## Axel Lask verstorben

Der frühere Organist der Dreifaltigkeits- und der Petrus-Kirchengemeinde, **Axel Lask, aus Bochum**, ist im Alter von 69 Jahren verstorben. Er wurde am 21. Januar in Bochum beerdigt.

Er beendete seinen Organisten- und ehrenamtlichen Chorleiterdienst an der Dreifaltigkeitskirche an Heiligabend 2019. Bis dahin begleitete er **fünfzehn Jahre** in erster Linie die Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche und sorgte dafür, dass zu Heiligabend, zur Osternacht, zu Konfirmationen und anderen festlichen Anlässen ein Gemeindechor auftreten konnte.

Seine **Liebe zur Kirchenmusik und zum Orgelspiel** prägte seinen Einsatz im Gottesdienst, den er immer treu, zuverlässig und leidenschaftlich wahrgenommen hat.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit zurück auf die Zeit seiner musikalischen Arbeit in unseren Kirchengemeinden und **befehlen Axel Lask der Liebe Gottes an**, die den Tod überwindet.



Zum Lob Gottes am Spieltisch der Orgel der Dreifaltigkeitskirche:  
Axel Lask als Mitarbeiter an Psalm 150, Vers 4 („**Lobet Gott mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Orgelpfeifen!**“).  
Foto: Günter Mydlak



# HIPPE & SOHN

gegründet 1895

## Bestattungen

[www.hippeundsohn.de](http://www.hippeundsohn.de)

---

**Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb**

**Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern**

**und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge**

---

Wiescherstraße 12–14 · 44623 Herne ☎ **(0 23 23) 45 15 03 o. 45 14 23**



## Neues aus dem Familienzentrum Dreifaltigkeit

Nach drei Jahren Corona-Pause konnte sie wieder stattfinden, die „Ladies Night“ im Evangelischen Familienzentrum Dreifaltigkeit der Petrus-Kirchengemeinde.



Vorbereitung Entspannung- mit gläsernem Adventskranz

In der dritten Adventswoche trafen sich abends über vierzig Frauen, um gemeinsam einen schönen Abend zu erleben, ohne Kinder, ganz entspannt.



Frau Behlau und Frau Lechner reichen Sekt oder Orangensaft zur Begrüßung

Mit einem Sektempfang ging es los. An der Tür standen Erzieherinnen mit einem Silbertablett voller Sektgläser, natürlich sowohl in alkoholischer, wie alkoholfreier Variante.



Entspannung in großer Runde

„So wird man gerne willkommen heißen!“ hörte man die Frauen vielfach sagen.



Warten auf das Stück

Dann gaben die Erzieherinnen zur Freude der Anwesenden ein Stück zum Besten, das für viele Lacher sorgte. Es wurde mit Verkleidung die Geschichte vom aller kleinsten Tannenbaum nachgespielt, der auch gern ein Weihnachtsbaum werden wollte.



Frau Schwarz, Frau Baller und Frau Czichy in Aktion beim Stück

Die Frauen hatten für ein wunderbares Buffet gesorgt. Beim gemeinsamen Essen genossen alle die Zeit und nutzten sie zum Kennenlernen und zu Gesprächen.

Zum Ende gab es noch eine besinnliche Adventsentspannungsgeschichte, bevor sich alle auf den Heimweg machten. Den vielen positiven Rückmeldungen der Frauen war zu entnehmen: „Bitte nächstes Jahr wieder, vielleicht sogar etwas länger!“

**Ihre Livia Lechner**

## Herzlich Willkommen Oma und Opa!



Glückliche Schneemänner zu dritt

In der zweiten Januarwoche konnten unsere Lutherkinder endlich wieder ihre Großeltern bei uns zum „Oma-und Opa-Frühstück“ begrüßen. Nach der zweijährigen „Zwangspause“ war es für alle ein spannendes Ereignis. Die Großeltern oder deren Vertreter, wie Tanten oder Nachbarn, wurden im Vorfeld von den Kindern mit selbstbemalten Briefen eingeladen. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Vormittag.



Eine Kerze als Ziel

Nun ging es los! Die Kinder gingen um 9:30 Uhr vom Kindergarten rüber in den großen Saal des Lutherhauses und staunten sehr. Hier hatten viele fleißige Hände bereits die Tische gedeckt und dekoriert.

Die Omas und Opas kamen nun dazu. Hui, war das eine Aufregung für alle!

Zu Beginn durften sich alle in den gemeinsamen Morgenkreis setzen. Jetzt konnten die Kinder ihren Großeltern zeigen, was in einem Kreis so passiert. Zunächst wurden Begrüßungslieder gesungen und die Mitarbeitenden stellten sich den Großeltern noch einmal vor.

Dann konnten die Kinder beweisen, was für tolle Morgenkreis-Experten sie sind. Die einen lockten den Schnee, andere reisten zum Mond, wieder andere spielten „Ein Schneemann steht im Garten“ und noch vieles mehr.

Und natürlich machten die Omas und Opas tatkräftig mit! Zum Abschluss des Morgenkreises wurden erneut Lieder gesungen und gemeinsam ein Gebet gesprochen.



Schneemänner als Fingerpuppen



Frohe Runde an den Tischen im Luthersaal

Endlich ging es dann für alle Kleinen und Großen zum Büffet. Gemütlich wurde gemeinsam ausgiebig gefrühstückt, geredet und gelacht.

Gut gestärkt hatten nun die Großeltern mit ihren Enkelkindern die Möglichkeit, eine gemeinsame Aktion zu erleben. Es wurden Schneemänner gestaltet, Fußabdrücke ausgeschnitten oder Handschneemänner gemacht.

Abschließend wurden die Großeltern verabschiedet und die Kinder gingen wieder rüber in den Kindergarten.

Alle waren am Ende des Vormittages sehr zufrieden. Die Kinder berichteten im anschließenden Interview, wie schön sie das „Oma- und Opa-Frühstück“ fanden. P. berichtete: „Besonders schön war das gemeinsame Basteln“ und K. fügte hinzu: „Schön war, dass Oma und Opa mit uns zusammen gefrühstückt haben.“

Auch die pädagogisch Mitarbeitenden genießen diese Veranstaltung immer sehr. Claudia Bojarski betont: „Beim „Oma- und Opa-Frühstück“ bekommen wir noch einmal einen anderen Kontakt zu den Großeltern. Sie sind sehr interessiert und unterhalten sich gerne mit uns. Die Omas und Opas sind häufig auch sehr dankbar, ihre Enkelkinder mit ihrer Gruppe erleben zu dürfen.“ Tatjana Schrade ergänzt: „Die Atmosphäre ist immer besonders schön beim „Oma- und Opa-Frühstück“. Es macht uns viel Freude, gemeinsam mit den Kindern den Großeltern zu zeigen, was wir hier im Kindergarten machen.“

Wieder einmal war das „Oma und Opa-Frühstück“ ein wundervolles und bereicherndes Ereignis. Wir freuen uns sehr auf das nächste im Januar 2024!

**Ihre Sonja Friedrichs-Müller  
und das Luther-Team**



**Gute Pflege ist uns wichtig!**

- **Ambulante Pflege zu Hause**
- **Pflegerische Hilfen/  
Haushaltshilfe (SGB XI)**
- **Pflegeberatung**

Jetzt informieren:

Tel. 02323/58 50 11-5

[www.awo-ambulant.ruhr](http://www.awo-ambulant.ruhr)



## Neues Jahresthema in der Kinderkathedrale: Das Leben zu Zeiten Jesu

Wie haben die Menschen eigentlich damals gelebt als Jesus geboren und aufgewachsen ist? Was haben sie gegessen? Wo haben sie gewohnt? Welche Berufe hatten sie? Womit haben die Kinder gespielt? Was hatten die Leute für Kleidung ...?

Diesen und einigen weiteren Fragen möchten wir dieses Jahr in der Kinderkathedrale schrittweise auf den Grund gehen. Zum einen werden wir dazu unsere große Karte nutzen, um den Kindern anschaulich ein Bild vom damaligen Israel geben zu können. So sehen sie nicht nur was geschehen ist, sondern bekommen eine bildliche Vorstellung wo die Geschichten stattgefunden haben.

Zum anderen können sie in der Kinderkathedrale das ein oder andere entdecken, zum

Beispiel neu gestaltete Schaukästen und Bilder, die das Leben zur damaligen Zeit zeigen. Die Gestaltung wird sich nach und nach im Laufe des Jahres aufbauen. Die ersten Dinge gibt es aber schon zu entdecken.

Besonders freuen wir uns, dass neben den regelmäßigen Familiengottesdiensten auch wieder Besuche aus den verschiedenen Kitas des Kirchenkreises Herne möglich sind. Bis zu den Sommerferien sind wir schon ausgebucht! Insofern können wir den Neustart nach der langen Corona-Pause jetzt auf uns zukommen lassen und sind gespannt auf die Begegnungen, die uns erwarten. Erstmal ist es schön, dass wir wieder starten können.

**Ihr Pfarrer Jens-Christian Nehme**



Alltag, Familie und Religion zur Zeit Jesu

Taufort Jesu im Wasser des Jordan



Landschaft mit Häusern und Schafen



KINDERKATHEDRALEHERNE

# EVK – Ihre Klinik bei Problemen mit Magen und Darm



## Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvKHerne

## Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	<b>Konzerte (M)</b> Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	-	<b>Kirchenchor (W)</b> Montag, ab 15.00 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Kinder- und Jugendarbeit	-	<b>Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W)</b> Donnerstags 17-19 Uhr und freitags 14-18.30 Uhr	<b>Eine-Welt-Kreis,</b> monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	-	<b>Schachtreff (V)</b> trifft sich in der geraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 <b>Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M)</b> Rüdiger Buschmann rudibu-herne@web.de <b>Petrus-Handarbeitskreis, montags (M)</b> 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 <b>Café zum Sonntag (M)</b> 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	<b>Senioren-gymnastik (W)</b> Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 <b>Gemeindecafé (M)</b> am letzten Montag des Monats, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 <b>Malgruppe</b> Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	<b>Frauenhilfe (V)</b> Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 <b>Männerkreis (M)</b> Montag, ab 19.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder (02323) 42452 <b>Bezirksfrauenfrühstück</b> Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	<b>Frauenhilfe (V)</b> donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 <b>Frauentreff (M)</b> montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 <b>Patinnenkreis (M)</b> mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 <b>Selbsthilfegruppe „Depression“ (W)</b> mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750	<b>Frauenhilfe (V)</b> siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme <b>Trauercafé</b> Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Silke Gregor, (0176) 23437493 <b>Literaturkreis,</b> mttwochs, nach Vereinbarung, um 17.30 Uhr (wieder ab 11.1.23), Birgitta Zeihe- Münstermann, (02323) 2909740, birgitta.zeihe- muenstermann@ekvw.de



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p><b>10:00 Uhr sonntags, Gottesdienst</b> alle drei Wochen, <b>Abendmahlsfeier</b> nach Ankündigung</p> <p><b>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz</b> nach Vereinbarung</p>	<p><b>10.00 Uhr sonntags, Gottesdienst</b> sonntags, alle drei Wochen</p> <p><b>Abendmahlsfeier und Taufen nach Ankündigung</b> Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in der Regel Kirchkaffee im Seitenschiff des Kirchenraumes oder in der Kirchenküche.</p>	<p><b>10.00 Uhr sonntags, Gottesdienst</b> alle drei Wochen, <b>Abendmahlsfeier und Taufen</b> nach Ankündigung, <b>Impulsgottesdienst (M)</b>, 18 Uhr, freitags, nach Ankündigung</p> <p><b>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahls Gottesdienst</b> mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p><b>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“</b> HCR-Linie 323</p>	<p><b>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“</b> und <b>„Am Westbach“</b>, HCR-Linien 303/337</p> <p><b>Haltestelle "Bernig-hausstraße"</b>, Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p><b>Haltestelle „Flottmannhallen“</b> HCR-Linie 312</p> <p><b>Haltestelle „Hölkeskampring“</b> Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

**Gottesdienste in Seniorenhäusern**  
Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats  
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem ersten Freitag eines Monats.

**W= Wöchentlich**  
**V= Vierzehntägig**  
**M=Monatlich**

## Grünes Licht für die Wiederbesetzung

Die Kirchenleitung hat im Dezember 2022 grünes Licht für die Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle der Petrus-Kirchengemeinde nach dem Ausscheiden von Pfarrer Bastert zum 1. Juni 2023 gegeben. Der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Herne hat den Antrag der Gemeinde auf Freigabe der Pfarrstelle zur Wiederbesetzung befürwortet. Das Presbyterium ist zurzeit (Ende Januar) noch dabei, eine entsprechende Ausschreibung der Stelle vorzubereiten.

## Kirchentagssonntag gemeinsam mit der Harannigemeinde

Zum ersten Mal gibt es zwischen den Gemeinden Haranni und Petrus eine verabredete Arbeitsteilung am Kirchentagssonntag, dem 5. Februar: Für alle Gemeindebereiche der Haranni- und der Petrus-Kirchengemeinde findet jeweils ein Zentraler Gottesdienst für alle Gemeinde- und Seelsorgebereiche in Herne um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp in Herne-Süd sowie ein Zentraler Familiengottesdienst um 11.15 Uhr im Ludwig-Steil-Forum an der Kreuzkirche in Herne-Mitte statt.

## Heizungserneuerung im Lutherhaus

Das Presbyterium geht in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis die Planung einer Erneuerung der Heizung im Lutherhaus an. Die jetzige Heizung ist nach heutigen Maßstäben zu groß dimensioniert. Sie ist dreißig Jahre alt und muss durch eine moderne Heizung ersetzt werden. Der Bau- und Finanzausschuss der Gemeinde wird unter Leitung von Kirchmeister Jürgen Winkelmann die Angebote einholen und unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit prüfen.

## Verabschiedung von Presbyterin Claudia Steinhardt und Einführung von Patrick Kühn als Presbyter

Als langjährige Presbyterin der Luther- und der Petrus-Kirchengemeinde wird Claudia Steinhardt am Sonntag, dem 26. März, im Zentralen Gottesdienst des Lutherhauses um 10 Uhr verabschiedet. Gleichzeitig wird als neuer Presbyter Patrick Kühn eingeführt. Herr Kühn übernimmt die Presbyterstelle der seit längerem vakanten Stelle von Presbyter Peter Dzikowski.

Seit 1902 in Herne

# FABRI

Ihr Bestattungsunternehmen

Josef Fabri Bestattungen GmbH  
Kirchstraße 33  
44627 Herne Börnig/Sodingen

☎ 0 23 23 - 85 60

✉ [info@fabribestattungen.de](mailto:info@fabribestattungen.de)

Fachberatung  
Dipl.-Theol. Irene Kukla  
Anja von Oppenkowski  
Maria Schmidt



## Weihnachtskonzert 2022

Zweimal durfte wegen Corona kein Weihnachtskonzert stattfinden. 2022, endlich, durfte wieder gesungen und gespielt werden, und das Publikum war begeistert.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Kantate „Wachet auf ruft uns die Stimme“ des Renaissance-Komponisten Franz Tunder (1614-1667). Sie nimmt Bezug auf das Gleichnis der klugen und törichten Jungfrauen im Matthäusevangelium.

Es folgten Werke, die die Erlebnisse Marias vor Jesu Geburt zum Inhalt hatten, so ein „Magnificat in C“ des böhmischen Barockkomponisten Jan Dismas Zelenka (1679-1745), ein Lob Gottes als Antwort Marias auf die Verkündigung durch den Engel.

Besonders interessant war die Kantate „Sei gegrüßet, Maria“ von Heinrich Schütz (1585-1672) aus der Renaissance-Zeit, in der die Verkündigung an Maria als szenische Darstellung zwischen Engel (Alt) und Maria (Sopran) dargestellt wurde.

Ein wunderbares dreisätziges Oboenkoncert von Martin Seyfert (\*1681) leitete über zum letzten Werk des Abends, das inhaltlich schon zur Weihnachtsgeschichte gehörte, nämlich der Kantate „Wo ist der neugeborene König der Juden?“ von Andreas Werckmeister (1645-1706), das die Suche zur Krippe durch die Könige aus dem Morgenland zum Thema hatte. Während die beiden Solostimmen die Eindrücke der Könige auf der Reise besangen und die Sehnsucht der Menschen nach Erlösung ausdrückten, wiederholte der Chor immer wieder die Frage nach dem neugeborenen König der Juden.

Aus organisatorischen Gründen hatte das Konzert nicht am gewohnten Ort, nämlich der Christuskirche, stattfinden können, sondern war in das Lutherhaus an der Lutherstraße verlegt worden. Den Musikgenuss hat das aber nicht beeinträchtigt.

**Ihre Brigitte Wilms**



Weihnachtskonzert unter Leitung von Dr. Andreas Krabs, diesmal im Kirchsaal des Lutherhauses

## Aus der Frauenhilfe Christus und Luther

„Oh, wie schön!“ oder „Das ist ja wie früher!“, so die spontane Feststellung einiger Frauenhilfsfrauen am Mittwoch, dem 14. Dezember, beim Anblick unserer adventlich dekorierten Kaffeetafel. Nach zweijähriger Pause war eine Einladung zu unserer traditionellen Adventsfeier endlich wieder möglich, auch wenn „Corona“ immer noch nicht überstanden war und einige Frauenhilfsfrauen wegen Erkrankung nicht kommen konnten.

Noch während der Begrüßung durch Pfarrer Nehme öffnete sich die Verbindungstür zur Kita Löwenherz nebenan und eine fröhliche Kinderschar in Begleitung Ihrer Erzieher/innen kamen in unseren Kreis. Geschwind wurden mitgebrachte Liederzettel verteilt und zum Mitsingen aufgefordert. Mit musikalischer Begleitung durch Pfarrer Nehme und Brigitte Wilms erklangen bekannte Adventslieder, die die Kinder textsicher ohne Liederzettel und voll Begeisterung mitsangen. Mit herzlichem Applaus und einigen Süßigkeiten bedankten wir uns für diese gelungene Überraschung.

Nach gemütlichem Kaffeepausch wurden adventliche Gedichte und Geschichten vorgelesen und viele vertraute Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Wir alle haben diesen gelungenen Nachmittag sehr genossen und sind dankbar, dass unsere Gemeinschaft in der zurückliegenden anstrengenden Zeit der Pandemie nicht weggebrochen ist. Und so war es nicht verwunderlich, dass zu unserer nächsten Frauenhilfsstunde im Januar unser Kreis wieder fast vollständig anwesend war, obwohl es draußen eisig kalt war. Wir beschäftigten uns bei diesem ersten Treffen im neuen Jahr mit der Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Anschließend wurde viel gesungen, auch schon einige Lieder für den kommenden Weltgebetstag am 3. März, der diesmal in unserer Gemeinde in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp stattfindet.

**Ihre Karin Kalinowski**



Kita-Kinder singen für die Frauenhilfsfrauen

## Männerkreis in der Christuskirche trifft sich wieder

### Wieder da und jetzt wieder regelmäßig...

Nach Corona bedingter Pause gab es bei der Männerarbeit in der Christuskirche schon im letzten Jahr wieder erste Aktivitäten.

Das Jahr 2023 wurde mit einem zünftigen Grünkohlessen gestartet. Auch dieses Essen hätte eigentlich ... jedenfalls schon vor längerer Zeit stattfinden sollen. Umso begeisterter waren die Teilnehmer, dass es jetzt endlich soweit war und man miteinander einen schönen Abend verbringen konnte.

### Was ist bei der Männerarbeit in der Christuskirche 2023 geplant?

Diskussionen zu aktuellen Themen, Vorträge, im Sommer wird gegrillt, und am Jahresende gibt es sicher wieder ein Treffen mit Glühwein und Plätzchen.

Beim nächsten Treffen am 27. Februar steht die Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ im Mittelpunkt. Begleitet wird auch dieser Termin von Pfarrer Nehme.

Ein weiter Bogen an Themen, besprochen in gemütlicher Runde, interessant und oft auch kontrovers wird es fast immer. Einfach vormerken und vorbeikommen.

### Letzter Montag im Monat

19:00 Uhr

Christuskirche Wiescherstraße

Ihr Rainer Gießmann



Das Grünkohlessen des Männerkreises

## Ihre Renate Alexander

**Wir sind für Sie da!**

Liebevolle & wertschätzende **ambulante** Pflege  
in Ihrem Zuhause oder in unserer  
Wohngemeinschaft Haus Katharina

**Unsere Leistungsangebote:**

- Ambulante Versorgung in allen Pflegegraden durch unseren ambulanten Pflegedienst SuSaMed
- Grund- und behandlungspflegerische Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche nach §37
- Komfortables Servicewohnen in der Wohngemeinschaft Haus Katharina

**GBS Pflegedienst SuSaMed & Haus Katharina**

Pflegedienstleitung

Frau Melanie Katzki-Wachowiak

Eickeler Bruch 37

44651 Herne

Tel: 02325 58320

Email: [m.katzki-wachowiak@gbs-sozial.de](mailto:m.katzki-wachowiak@gbs-sozial.de)[www.gbs-sozial.de](http://www.gbs-sozial.de)**GBS  
Seniorenhilfe**

- Erd- und Feuerbestattungen
- Urnenbestattungen · Überführung

Durchführung von Trauerfeiern und  
Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 · 44623 Herne · (02323) 45 02 62

## Kontaktdaten

### Pfarrer



#### Jens-Christian Nehme

Pfarramt Ost 1  
Regenkamp 40b,  
44625 Herne  
Tel.: (02323) 146523  
Mail: [jens-christian.nehme@ekvw.de](mailto:jens-christian.nehme@ekvw.de)  
am besten zu erreichen in der Mittagszeit



#### Horst-Hermann Bastert

Pfarramt West  
**(bis 11.4.23 im Pfarrdienst,  
danach Vertretung durch Pfarrer Nehme)**  
Regenkamp 80,  
44625 Herne  
Tel.: (02323) 45871  
Mail: [horst-hermann.bastert@ekvw.de](mailto:horst-hermann.bastert@ekvw.de)  
erreichbar morgens 9.00–10.00 Uhr

### Laienprediger

Rüdiger Buschmann  
Tel.: (02323) 450927

### Michael Zimmer

Tel.: (02323) 944980

## Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10-16 Uhr geöffnet.



### Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Benjamin Lampa** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder [b.lampa@diakonie-herne.de](mailto:b.lampa@diakonie-herne.de)

## Kontaktdaten

### Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik  
Lutherstraße 1, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 42134  
Fax: (02323) 387841  
Mail: her-kg-petrus@ekvw.de

### Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9-13 Uhr.

### Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)  
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 60537  
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@ekvw.de  
Instagram.com/kinderkathedraleherne

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltig-  
keit), Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 490645  
Mail: familienzentrum-herne@web.de  
Facebook: Evangelisches Familienzentrum  
Dreifaltigkeit

Sonja Friedrichs-Müller (Luther)  
Lutherstraße 1a, 44625 Herne  
Tel.: (02323) 42140  
Mail: her-kiga-lutherstrasse@ekvw.de  
Facebook: Ev. Luther-Kindergarten Herne

### Kirchenmusik

Brigitte Wilms  
Mobil: (0178) 3569706  
Kerstin Heppener  
Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)  
Tel.: (02305) 358573

### Internet

Homepage:  
[www.petrus-kirchengemeinde-herne.de](http://www.petrus-kirchengemeinde-herne.de)  
Facebook: [www.facebook.com/  
PetrusKirchengemeindeHerne](http://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:  
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

## Impressum

### Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde  
Herne

### V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt allen, die Beiträge für diese Ausgabe geliefert haben und an der Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Alexander, wenn Sie uns bei der Verteilung des Briefes helfen möchten. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials!

**Titelbild:** Rüdiger Buschmann

**Fotos:** Rüdiger Buschmann (Titelbild), Günter Mydlak, Friedrich-Wilhelm Siepmann, Brigitte Wilms, Horst Bastert, Weltgebetstag (S. 7), Deutscher Evangelischer Kirchentag (S. 15), Kita Luther, Katharina Schönweitz, Livia Leichner, Karion Kalinowski, Rainer Gießmann

### Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,  
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0  
Anzeigenannahme:  
Rainer Herzig, [herzig@werbeagentur-kapp.de](mailto:herzig@werbeagentur-kapp.de),  
0231 58 44 85-24

### Satz und Layout:

ideen.manufaktur, [www.ideemafa.de](http://www.ideemafa.de)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



## **Haus am Flottmannpark** Lange gut leben: im Herner Süden

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Flottmannparks, in einem ruhigen und grünen Wohnumfeld.

Fragen rund um die **Lebens- und Wohnqualität bis ins höchste Alter** sowie die Angebote unseres Hauses beantworten wir gern.

Am Flottmannpark 6 · 44625 Herne · 02325 969-59 · [www.drk-haus-am-flottmannpark.de](http://www.drk-haus-am-flottmannpark.de)



Vorsorge-Verträge  
Bestattungskultur  
Treuhand Absicherung  
Digitaler Nachlass  
Barrierefreie Räumlichkeiten  
Trauerbegleitung

JETZT ANRUFEN & VORSORGE KLÄREN  
**Tel. 02325 9350-0**

[www.wendland-best.de](http://www.wendland-best.de)

Hauptstr. 85 44651 Herne Bielefelder Str. 190 44625 Herne

**Wendland**

Bestattungskultur

## **Familien- und Krankenpflege e.V. Herne**

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Seniorenberatung
- Hausnotruf
- Menüservice
- Sozialpädagogische Dienste
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Hauswirtschaftsdienste

...und vieles mehr!



... denn Pflege ist Vertrauenssache

Vödestraße 119 · 44625 Herne

(02323) 2 29 05 67

[info@fuk-herne.de](mailto:info@fuk-herne.de)

[www.fuk-herne.de](http://www.fuk-herne.de)

# Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

# Diakonie

## Häusliche Pflege in guten Händen



### Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a  
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

### Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19  
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

### Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490  
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

### Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492  
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

[www.diakonie-herne.de](http://www.diakonie-herne.de)



## PRAXISOLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

### GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

**BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46**

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strümpkede)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

[info@zahnmedizin-herne.de](mailto:info@zahnmedizin-herne.de) | [www.zahnmedizin-herne.de](http://www.zahnmedizin-herne.de)